

Europa kann mehr!

Das Friedensgutachten 2021

Dienstag, 8. Juni 2021, 18:00 – 20:30 Uhr

Online

Die Europäische Union (EU) steht vor enormen Herausforderungen: In der Rivalität zwischen den USA und China muss sie ihre Position neu bestimmen. Die Konflikte in Osteuropa und im Südkaukasus brauchen kreative, pragmatische Lösungen. Um die Folgen der Covid-19-Pandemie zu bewältigen, ist globale Solidarität vonnöten. Und es gilt, sich der weltweiten Erosion der Demokratie entgegenzustellen. All das erfordert, dass die die EU ihre "strategische Autonomie" gezielt friedenspolitisch ausrichtet. Nicht zuletzt könnten die Reduktion der Militärausgaben und die Eindämmung von Gewalt eine Corona-Friedensdividende erzeugen, um die Auswirkungen der Pandemie abzumildern und die Weltwirtschaft sozial-ökologisch zu erneuern. Europa kann mehr - aber es muss auch mehr wollen. Das Friedensgutachten 2021 analysiert diese Krisen und Herausforderungen, gibt einen Überblick über die aktuellen Gewaltkonflikte, zeigt Trends der Außen-, Sicherheits- und Entwicklungspolitik auf und gibt Empfehlungen für Bundestag und Bundesregierung.

Mit seinen konkreten Handlungsempfehlungen ist das Gutachten ein zentrales Medium für den Dialog zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Politik. Die deutschen Friedensforschungsinstitute (BICC/HSFK/IFSH/INEF) geben das Gutachten seit 1987 heraus.

Es laden Sie herzlich ein:

Uwe Trittman
Evangelische Akademie zu Berlin

Dr. Claudia Baumgart-Ochse
für die Herausgeberinnen und Herausgeber

Weitere Informationen zum Friedensgutachten finden Sie unter: www.friedensgutachten.de

Programm

ab

17.45 Uhr **Einloggen**

18.00 Uhr **Begrüßung**
Uwe Trittman

18.10 Uhr **Das Friedensgutachten 2021**
Einführung
Prof. Dr. Tobias Debiel, stellv. Direktor, Institut für Entwicklung und Frieden (INEF), Universität Duisburg-Essen

18.25 Uhr **Keynote: „Strategische Autonomie“ Europas – der richtige Weg?**
Ulrich Ladurner, Auslandsredakteur und Europakorrespondent der ZEIT, Brüssel

18.50 Uhr **Podiumsdiskussion**

Ulrich Ladurner, Auslandsredakteur und Europakorrespondent der ZEIT, Brüssel

Dr. Sergey Lagodinsky, MEP Grüne, stellv. Mitglied im Ausschuss für Auswärtige Angelegenheiten, Brüssel/Berlin

Prof. Dr. Ursula Schröder, Wissenschaftliche Direktorin des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik (IFSH) an der Universität Hamburg

Brigadegeneral a.D. Armin Staigis, 2013-2015 Vizepräsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS), Berlin

Pastor Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der EKD, Theologischer Direktor der Evangelischen Wittenbergstiftung, Berlin/Wittenberg

Moderation: Dr. Claudia Baumgart-Ochse, Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt/M.

20.30 Uhr **Ende**



Diese Veranstaltung ist Teil des gemeinsamen Diskursprojektes „Ohne nachhaltige Entwicklung kein Frieden“ der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V. (EAD), gefördert mit Mitteln der Theologisch-Ethischen Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr.

Tagungsleitung

Uwe Trittman
Dr. Claudia Baumgart-Ochse

Tagungsorganisation

Simone Wasner
Evangelische Akademie zu Berlin
E-Mail: wasner@eaberlin.de
Tel.: 030 - 203 55 507

Preise

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung. Bitte online unter:
www.eaberlin.de/seminars/data/2021/pol/das-friedensgutachten-2021-n/
Sie erhalten rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung die Zugangsdaten.

Tagungsort

Online

Die Veranstaltung wird für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Wenn Sie mit Ton- oder Bildaufnahmen von Ihnen nicht einverstanden sind, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung mit an.

Hinweise zu unseren AGBs und der Datenschutzrichtlinie finden Sie im Impressum auf unserer Webseite: <http://www.eaberlin.de/service/impressum>

Evangelische Akademie zu Berlin gGmbH / Geschäftsführerin: Dr. Friederike Krippner / Zuständiges Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg / Handelsregister HRB 75987 B / Steuer-Nr.: 27/027/37108